

Costa del Sol

info@surdeutsch.com

ESTEPONA 4

Die Ermittlungsakten im Fall 'Astapa' sind jetzt teilweise öffentlich: ein Einblick



MARBELLA 7

Nach einer Verfolgungsjagd fasst Polizei international gesuchten Verbrecher

IM PROFIL 13

Marianne Andres und Horst Fischer haben sich in Cómputa eine neue Existenz aufgebaut

Trickbetrüger: Deutsche machen sich untereinander das Leben schwer

Sie sind eloquent und dreist. Betrüger prellen Ausländer und sind am Ende meist fein raus. Betroffenen dämmert es meist erst, wenn es zu spät ist

Im Ausland ist man oft weniger vorsichtig

NICOLE REUTER MÁLAGA

Es klingt wie der Anfang von einem guten Krimi. Als Isabel V. am 17. März von ihrem Einkaufsumweg in Marbella zurückkehrte, fand sie ihr Auto im Parkhaus des Zentrums La Cañada mit einem Platten vor. Ein gut gekleideter Mann bot der Frau seine Hilfe an. Nach erfolgreichem Reifenwechsel stellte der junge Helfer wie selbstverständlich seinen Koffer in ihren Kofferraum und bat sie, ihn in das andere Parkdeck zu

seinem Auto zu bringen. Bei Isabel V. kamen erste Zweifel auf. Mit der Erklärung noch schnell ein paar Besorgungen im Zentrum zu machen, verschwand die Frau. Der Mann blieb im Auto zurück. Die alarmierten Sicherheitskräfte begleiteten Isabel V. zu ihrem Fahrzeug, von dem jungen Helfer fehlte jede Spur; sein Koffer befand sich jedoch noch im Auto. Als die Polizei das Gepäckstück öffnet, findet sie Handschellen, breites Klebeband, Vaseline, Kondome, Messer, Kokain, Rhipinolol Tabletten, einen

Rasierapparat und eine täuschend echt aussehende Spielzeugpistole. Bei der Kontrolle des kaputten Reifens wurde festgestellt, dass lediglich via Ventil die Luft abgelassen wurde. Glück im Unglück. Die Geistesgegenwart der jungen Frau bewahrte sie vor einer Tragödie. Andere haben weniger Glück.

Andreas S. war vorgewarnt und entsprechend vorsichtig, als er von Deutschland Richtung Barcelona fuhr. Als kurz hinter Gerona ein Tankstopp fällig war, schloss er föhlich sorgsam seinen Wagen ab, bevor er zum Bezahlen in den Kassensraum eilte. Der 58-jährige schaffte es gerade drei Kilometer weiter; dann begann der Wagen zu schlittern. Auch hier war ein Reifen platt. Drei Arbeiter in offiziellen orangefarbenen Warnwesten kamen zu ihm herüber. Man begutachtete gemeinsam den Schaden. Dann machten ihm die netten Autobahn-Beschäftigten gestikulierend klar, dass sie dringend an ihre Arbeit zurückmüssen. Nicht nur die Tasche war aus dem Auto verschwunden, auch die Kamera auf dem Vordersitz, der Laptop unter dem Sessel, und die Brieftasche aus dem Handschuhfach. Die herbeigerufene Polizeistreife zuckte mit den Schultern; nein, von Autobahn-Randarbeitern sei auf dieser Strecke nichts bekannt.



BEWEISMITTEL FÜR MILLIONEN SCHADEN. Mit diesem Equipment

haben vier Betrüger im Raum Sevilla Unterlagen für Grundstücke gefälscht. / SDA

Information für Verbraucher

N. R.

Gerade im Ausland ist es schwierig, die Loyalität einer Person oder eines Unternehmens richtig einzuschätzen. Der vs spanien hilft bei der Suche von nachweislich qualifizierten Dienstleistungsgesellschaften und liefert auf Wunsch Auskunft über das Zahlungsverhalten und die Bonität potentieller Geschäftspartner. Diese diskreten Informationsabfragen setzen

jedoch eine Mitgliedschaft voraus. Geschulte Mitarbeiter überwachen dauerhaft sowohl interne als auch externe Meldungen aus dem Wirtschaftsmarkt. Säumige Zahler, nachlässige Bauherren, Betrüger und falsche belim Namen genannt. Nachrichtigen, insbesondere von deutschen Kredit- und Inkassostützten übermittelt, ergänzen das Informationssystem des Verbraucherschutz vs spanien. Den über das Zahlungsverhalten und die Bonität potentieller Geschäftspartner. Diese diskreten Informationsabfragen setzen

Trickbetrüger und Abzocker haben in der Finanzkrise Konjunktur

Trickbetrüger nutzen die Verunsicherung ausländischer Bürger aus. Es scheint, als hätten Abzocker in der Finanzkrise Konjunktur: Lothar P. ist arbeitslos und lebt in Deutschland. Als er das Stellenangebot 'Hausmeister in Vier-Sterne-Anlage auf Mallorca gesucht' im Internet liest, bewirbt er sich kurzerhand. Prompt erhält er eine Einladung zum Bewerbungsgespräch. Im Vorfeld mus-

Aus Scham oder Bequemlichkeit lässt man die Sache beruhen

ste Lothar P. jedoch eine Kautions in Höhe von 400 Euro in einer Postfiliale per Western Union an den vermeintlichen Arbeitgeber überweisen. Die Kautions sei eine Art Garantie für das Erscheinen, zu oft wäre man auf den Kosten des Hotels und der Flüge sitzen geblieben, erklärte man dem Bewerber. Nach Überweisung brach jeder Kontakt ab. Lothar P. ist kein Einzelfall. «Hier missbraucht jemand

«Deutsche untereinander sind das Hauptproblem»

die Wirtschaftslage, und es gibt genügend Leute, die auf diesen Trick hereinfallen», erklärt Werner Links vom Verbraucherschutz Spanien. Links geht davon aus, dass es eine ganze Reihe von geschädigten Arbeitlosen gibt, die die Sache aus Scham oder Bequemlichkeit auf sich beruhen lassen. Kürzlich wurde eine weitere Masche aufgedeckt, mit der

«Oft führt eine kriminelle Vergangenheit nach Spanien»

Arbeitssuchende zur Kasse gebracht werden. In diesem Fall handelt es um so genannte Mehrwert-Rufnummern. In Spanien zu erkennen an einer Vorwahl, die mit den Ziffern 807 beginnt. Wenn Jobsucher die inserierte Handy-Nummer anrufen, werden sie an eine 807-Nummer geleitet, um eine minutenlange, nutzlose Ansage zu hören. Kosten: 1,09 Euro pro Minute bei Festnetzgesprächen, 1,50

Euro bei Anrufen vom Handy. Ein Deutscher bietet kurz vor Weihnachten preiswerte iPods und Flat Screens im Internet an. Bestellung per Vorkasse. Nach Zahlung ist er nicht mehr erreichbar: bereits über 400.000 Euro.

Hilferuf

Täglich erreichen die deutschen Auslandsvertretungen in Spanien Anrufe von Bürgern, die Betrügern zum Opfer gefallen sind. Die Geschichten variieren, letztendlich geht es aber immer darum, die Opfer zu einer Überweisung (in der Regel über Western Union) zu bewegen. Dieses Verfahren dient, ebenso wie die Verwendung von Mobiltele-

fonnummern dazu, die Identität der Täter zu verschleiern. Werner Links vom Verbraucherschutz Spanien will den Opfern helfen. Vor drei Jahren hat er auf Mallorca die Firma Verbraucherschutz Spanien gegründet. Nachdem er acht Jahre im Ermittlungsgeschäft tätig war, entschied er, dass es Sinn macht, Deutsche im Ausland zu 'sensibilisieren'. Dabei gibt der Wahl-Mallorquiner offen zu, dass er durch seine zahlreichen Ermittlungen im Betrugsfall feststellen musste, dass Deutsche untereinander das Hauptproblem darstellen. «Nicht alle kommen, wie so gerne argumentiert wird, wegen der Sonne und dem milden Klima nach Spanien. Oftmals führt eine kriminelle Vergangenheit in das neue Land. Doch jeder Neuanfang ist schwierig. Viele kommen nicht zurecht, manche gehen rechtzeitig, andere rutschen in die Kriminalität ab. Dann gibt es wiederum den Typ Mensch, der im neuen sozialen Umfeld vereinsamt. Aus diesem Gefühlzustand heraus, wird man zu Handlungen bewegt, die man im gewohnten Umfeld, in der Heimat, mehrfach hinterfragen würde.»

Getunmütig oder naiv?

Benötigt man Geld gebohrt. In einem bereits abgeschlossenen Fall, erzählt Werner Links von einem Deutschen, der 500.000 Euro an seinen neuen Bekannten verliert. Wie sich nachher herausstellte, wusste er außer seinem Namen nicht viel mehr über diese Person. Dieses Handlungsschema läuft wie ein roter Faden durch Links Fälle. Immer wieder gehen sich Deutsche im Ausland bei der Abwicklung von Geschäften nur mit Vornamen und einer Handynummer des Gegenübers zufrieden. Betrug ist im Ausland einfach schwerer zu durchschauen. Deutsche fühlen sich in ihrem neuen Terrain unsicher, eine Situation die von den eigenen Landsleuten ausgenutzt wird. «Immer dreister werden Handwerkerleistungen ohne jegliche Qualifikation angeboten. Auch hier wird man im Vorfeld zur Kasse gebohrt. Die Leistungen lassen sich heute auf sich warten», kommentiert Links. Bis zu drei Anrufe bekommt der Ermittler pro Woche. Betroffene aus ganz Spanien suchen seine Hilfe. Seine Arbeit lässt sich mit der

NOTRUF

Wer Opfer eines Verbrechens wurde, kann sich an folgende Stellen wenden:
Erste Hilfe leistet:
► **Deutsche Botschaft, Madrid:** In Notfällen außerhalb der Dienstzeit können sie die Botschaft unter der Nummer 915 579 000 erreichen.
► **Deutsches Konsulat Málaga:** In Notfällen außerhalb der Dienstzeit können sie das Konsulat unter der Nummer 952 363 591 erreichen. Dort erfahren Sie, wie Sie mit dem Bereitschaftsdienst Kontakt aufnehmen können.
► **Auswärtige Amt:** Hält über seinen Bürgerservice eine zentrale Notrufnummer für Deutsche im Ausland bereit: (0049) 30-5000 2000
► **Verbraucherschutz Spanien:** www.vsspanien.de, Ansprechpartner Werner Links. Tel. 971 722 275

der Schufa in Deutschland vergleichen. Er verfügt über eine Datenbank, in der 50.000 deutsche Residenten registriert sind. Oft stößt Werner Links bei seinen Recherchen auf Schuldtitel oder Haftbefehle, von denen in Spanien keiner wissen sollte. So auch in einem seiner letzten Fälle. Klaus M., wohnhaft in Rincón de la Victoria, wurde bereits per internationalen Haftbefehl gesucht. Hier in Málaga spezialisierte sich der Straftäter auf den Ankauf von Restpostenware aus Deutschland. Seine Großbestellungen sollten von den deutschen Spedituren in seine Lagerhallen in einem der aus Stadtzentrum angrenzenden Industriegebiete angeliefert werden. Kurz vor Eintreffen der Lieferung leitete Klaus M. die Bestellung auf einen Parkplatz um. Dort erfolgte die Übergabe. Die Waren, Aloe-Vera-Produkte im Wert von 40.000 Euro, wurden auf Malagas Märkten verkauft. Das deutsche Unternehmen blieb auf der gestellten Rechnung sitzen, Wohnsitz, Firmen- und Lieferadresse waren Fälschungen. Dank ausführlichen Hinweisen einer deutschen Anwohnerin aus Rincón de la Victoria an den Verbraucherschutz, konnte der Täter überführt werden.

Verbrechen passieren überall. Die Dunkelziffer der Geschädigten ist hoch, denn nur wenige Betroffene trauen sich mit ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit.

Dr. Frühbeck Abogados, seit 1952

Unsere Erfahrung garantiert Ihren nächsten Schritt

Juristische und steuerliche Beratung

Unser Team aus hochqualifizierten und erfahrenen Rechtsanwältinnen und Steuerberatern kümmert sich kontinuierlich um Ihre Bedürfnisse und bietet für jedes Problem maßgeschneiderte Lösungen. Dafür bringen unsere fünfzigjährige internationale Erfahrung.

————— **Español · Deutsch · English · Français** —————

Marbella: C/ Ramón Gómez de la Serna, 22, 29602 Marbella, Tel. 952 76 52 25, email: marbella@fruhbeck.com, www.fruhbeck.com

Der wirkliche "Spanien-Spezialist" seit über 15 Jahren

Ihr Partner für Teil-, Komplettumzüge und Beiladung

Wir fahren mehrmals wöchentlich aus dem ganzen Bundesgebiet nach Südspeanien und zurück!

Zentrale München B + P - Sped - München Römerstraße 3 85414 Kirchdorf Tel. + 49 (0)8166 9918-0 Fax + 49 (0)8166 9918-20	Algarve B + P - Sped - Portugal Sito de Medronhal 8000 Faro / Sta. Bárbara Tel. + 351 289 992 707 Fax + 351 289 992 708	Berlin B + P - Sped - Berlin Großberliner Damm 82 12487 Berlin Tel. + 49 (0)30 639 083 25 Fax + 49 (0)30 684 226 3
---	---	--

B + P - Sped

Int. Spedition + Umzüge

- Regelmäßige Autotransporte
- D < > E < > D mit TÜV - Service
- Einkaufsservice: Sie bestellen via Internet in D und wir liefern nach E
- eigene Lager in D und E

email: busch@bp-sped.de Internet: www.bp-sped.de